

# Caritas

Heft Nr. 2 / Mai 2022

[www.caritas-burgenland.at](http://www.caritas-burgenland.at)



# Näher am Nächsten

Informationen für Freund\*innen der Caritas

Ihre  
Spende  
hilft!

Mehr als ein  
Zuhause  
Mutter-Kind-Haus

Mit Ihrer Hilfe haben alleinstehende Mütter  
und ihre Kinder Chance auf einen Neustart.

Mutter Jennifer und die kleine Annalena fühlen sich wohl in unserem Mutter-Kind-Haus in Wimpasing



Foto: © Caritas / Franz Gleiß

Foto: © Caritas

# Die Chance auf einen Neustart

**Alleinstehende Mütter in schwierigen Lebenssituationen finden im Caritas Mutter-Kind-Haus ein Zuhause, Unterstützung und sozialpädagogische Betreuung.**

Erleichtert und liebevoll nimmt Jennifer ihr Baby auf den Arm. Endlich kann die junge Mutter in einer sicheren Umgebung aufatmen, Kraft tanken und für ihr vier Monate altes Baby einfach da sein. Die toxische Ehe mit ihrem alkoholabhängigen Mann kostete Jennifer bereits viel Kraft. Nach mehreren Schicksalsschlägen fiel sie in ein emotionales und finanzielles Loch. Trotz ihrer harten Vergangenheit versuchte Jennifer weiter, gegen alle diese Widrigkeiten anzukämpfen. Schließlich fand sie Hilfe bei der Caritas.

## **Betreuung in liebevoller Umgebung**

Zuversicht, Hoffnung und Stabilität - das finden Mütter in Not, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, in den Caritas Mutter-Kind-Häusern. So auch Jennifer, die hier mehr als nur eine Wohnung für sich und ihr Kind bekommt. In dieser schwierigen Lebenssituation hat sie ein Zuhause, Hilfe und sozialpädagogische Betreuung in einer liebevollen und sicheren Umgebung. Für jede Mutter wird bei der Aufnahme ein individueller Betreuungsplan erstellt: Angefangen von der Säuglingspfle-

ge und dem Erziehungsauftrag, über die Wohnungssuche und Coachings bei der Jobsuche, bis hin zur kostenbewussten Haushaltsführung.

## **Mütter und Kinder geraten meist schleichend in Notsituationen**

Wenn Job oder Partner plötzlich weg sind, oder eine Krankheit die sichere Existenz bedroht. Wenn der Berg an Rechnungen genauso rasant wächst, wie die Aussichtslosigkeit, mit dem Geld bis zum Monatsende auszukommen: Wenn Müttern das Geld für Wohnen und Essen fehlt, ist es für sie schlichtweg nicht mehr möglich, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Besonders für Kinder ist es wichtig, in einem sicheren Umfeld aufzuwachsen, damit einer positiven Zukunft nichts im Wege steht. Gerade Frauen stehen – durch die Angst einer Kindesabnahme durch die Jugendwohlfahrt und die Sorge um das Kind, im Falle einer akuten Obdachlosigkeit – unter immensem Druck. Die Caritas hilft Müttern in Not in Beratungsstellen und Einrichtungen, um einen Ausweg aus der bedrohlichen Situation zu finden.



Melanie Balaskovics,  
Caritas Direktorin



**„Mütter in Not brauchen Sicherheit und Stabilität für ihre ersten Schritte zurück in ein selbstständiges Leben. In unseren Mutter-Kind-Einrichtungen bekommen sie und ihre Kinder jene professionelle und individuelle Unterstützung, die sie für eine selbstbestimmte Zukunft brauchen.“**



Foto: © Caritas

Im ehemaligen Kindergarten in Deutsch Tschantschendorf trifft Caritas Mitarbeiterin Hajnalka Horváth-Holdsi die letzten Vorbereitungen. Zukünftig sollen auch hier Mütter und Kinder in Not ein liebevolles Zuhause auf Zeit finden.

### Zuhause für Mütter und ihre Kinder in Deutsch Tschantschendorf

In diesen Tagen werden die letzten Vorbereitungen getroffen, um den ehemaligen Kindergarten in zwei Wohneinheiten für Mütter in Not zu verwandeln. Dort sollen Kinder ein sicheres und liebevolles Zuhause finden.

Es entstehen zwei Wohnungen mit je zwei Zimmern, Küche, Bad und Vorzimmer. Ein gemeinsamer Vorraum soll als Gemeinschafts- und Beratungsraum fungieren.

„Dieser Ort mit seiner Infrastruktur ist optimal für alleinstehende Mütter und ihre Kinder“,

freut sich Caritas Mitarbeiterin Hajnalka Horváth-Holdosi. Ein sicheres und stabiles Umfeld ist für unsere Klient\*innen in dieser Lebenssituation besonders wichtig. Gemeinsam können wir dann an einer selbstständigen und selbstbestimmten Zukunft für sie und ihre Kinder arbeiten. Im ehemaligen Turnsaal im Keller können sich die Kinder austoben und spielen. Zudem gibt es eine Terrasse und einen Garten.

Auch in Eisenstadt sollen zukünftig Mütter und Kinder in Not in einer Notwohnung Betreuung und Hilfe finden.



Foto: © Caritas



### Ihre Spende kommt an

#### Mutter-Kind-Haus

Mit einer Spende von **33 Euro** ermöglichen Sie einer Mutter und ihren Kindern eine Nacht im Mutter-Kind-Haus.

#### Lerncafé

Mit einer Spende von **25 Euro** ermöglichen Sie Nachmittagsbetreuung und Nachhilfe für Kinder in Neusiedl, Eisenstadt und Oberwart

### So können Sie helfen!



#### ■ Einmalige Spende mittels Zahlschein

Spenden Sie für unsere Hilfsprojekte für Mütter und Kinder in Not.

#### ■ eBanking

Überweisung auf das Caritas Spendenkonto:

#### IBAN

AT34 3300 0000 0100 0652

#### Kennwort:

„Mutter-Kind-Haus“

#### ■ Online spenden

Einfach und sicher online spenden via Kreditkarte, Bankeinzug oder EPS-Onlineüberweisung unter <https://bit.ly/mutter-kind-haus>



oder QR-Code scannen.



Foto: © Caritas

# Aufrunden, bitte

**Nie wieder aufs Aufrunden vergessen. Dauerhaft Aufrunden – jetzt wieder super einfach!**

Schon seit September 2013 können Kundinnen und Kunden von BILLA, BILLA PLUS, BIPA und PENNY mit den Worten „Aufrunden, bitte“ direkt an Projekte der Caritas spenden und mit kleinen Cent-Beträgen Großes bewirken.

Mit den zwei magischen Worten „Aufrunden, bitte“ wird die Einkaufssumme auf den nächsten vollen 10-Cent-Betrag aufgerundet. Diese Cent-Beträge gehen direkt an Hilfsprojekte der Caritas in ganz Österreich. Bis heute wurden so bereits mehr als 1,3 Millionen Euro durch unzählige kleine Cent-Spenden gesammelt und österreichweit für Menschen in Not eingesetzt. Das alles ist nur dank der langjährigen Unterstützung der Kundinnen und Kunden von BILLA, BILLA PLUS, BIPA und PENNY möglich!

## **Dauerhaft Aufrunden geht jetzt noch einfacher!**

Wenn Sie bei keinem Einkauf mehr aufs Aufrunden vergessen möchten, ist „dauerhaft Aufrunden“ die perfekte Lösung. Denn durch diese Einstellung wird bei jedem Einkauf, bei dem die jö Bonus Club Karte vorgelegt wird, automatisch aufgerundet. Die Aktivierung ist jederzeit direkt an der Kassa oder auch online möglich.

Aber es geht noch einfacher: Bis 4. Mai finden Sie derzeit am Ende des Kassabons bei BILLA und BILLA PLUS einen Strichcode.

Lassen Sie diesen Strichcode gemeinsam mit der jö Bonus Club Karte an der Kassa scannen und schon gehören Sie zur großen Familie der dauerhaften Aufrunder\*innen in Österreich!

Mit wenigen Cents von vielen Einzelnen ist Großes möglich! Bitte machen auch Sie beim Aufrunden mit, damit wir auch weiterhin Menschen in Not in Österreich helfen können. Probieren Sie es gleich bei Ihrem nächsten Einkauf aus!

„**Aufrunden, bitte.**“ – Zwei kleine Worte, die Großes bewirken.

## **Mit Ihrer Aufrundung auf den nächsten 10-Cent-Betrag kann Familien mit Kindern mit folgenden Maßnahmen geholfen werden:**

- Babygrundausstattungen für (alleinerziehende) Mütter
- Unterstützung bei dringend notwendigen Therapien bzw. Übernahme von Selbstbehalten für medizinische Kosten (auch für Sehbehelfe etc.)
- Zuzahlung zu Heizkosten oder Miete bei drohender Delogierung
- Zuzahlungen zu Lebensmitteln
- Übernahme der Kosten von Schulmaterial und Zuzahlung zu Schulausflügen

## Mehr Informationen

Als **jö Bonus Club Mitglied** können Sie auch „dauerhaft aufrunden“.

Einfach an der **BILLA Kassa** mit den Worten „**Bitte dauerhaft aufrunden**“ oder **online** in Ihrem Konto aktivieren.

➔ <https://www.aufrunden.at>





Bei der ersten Lieferung wurden bereits 70 Pakete in der Carla in Eisenstadt abgegeben.

# Größte Sachspenden-Sammelaktion

**Caritas und Post AG haben die größte österreichweite Sachspenden-Sammelaktion gestartet, um geflüchtete Menschen aus der Ukraine zu unterstützen – rasch, unbürokratisch und vor allem wirksam.**

Viele Menschen wollen helfen, wissen aber nicht wie, oder, ob die Spende tatsächlich ankommt. Die Caritas und die Post AG machen persönliche, zielgerichtete und wirksame Hilfe ab sofort möglich. Ob Windeln und Babykleidung, die bei Müttern ankommen, Malbücher und Federpennale, die Kindern beim Schulstart in Österreich helfen oder ein Paket mit Tampons, Shampoos und Handtücher für Frauen, die sich von der anstrengenden Flucht erholen müssen – Geflüchtete Menschen brauchen jetzt das Wissen, willkommen, sicher und für die erste Zeit versorgt zu sein.

Durch die Unterstützung der Österreichischen Post AG können Menschen in ganz Österreich jetzt koordinierte Hilfe leisten, konkrete Sachspenden sammeln und kostenlos an die verschiedenen Sachspendenlager der Caritas verschicken. Die so eingelangten Hilfspakete können dann an die unterschiedlichsten Orte und Einrichtungen für ukrainische Geflüchtete weiterverteilt werden.

## Erste Paketlieferung in Eisenstadt

Anfang April sind bereits die ersten Pakete in der Carla in Eisenstadt angekommen. 70 Pakete wurden für geflüchtete Menschen aus der Ukraine abgeliefert.

Jetzt werden die Pakete gesichtet, sortiert und an die Menschen verteilt.

## Johanna, Theodor und Theresa verschicken Hilfspakete für geflüchtete Kinder aus der Ukraine

Ihre Familie hat sich dazu entschieden, Kindern in Not zu helfen und hat drei Pakete mit dringend benötigten Utensilien auf den Weg geschickt.

Die kleine Johanna, ihr Bruder Theodor und ihre Schwester Theresa bemalen die Hilfspakete zuvor noch mit Herzen und Smileys als Sinnbilder ihrer Nächstenliebe und schenken damit einmal mehr Hoffnung für geflüchtete Kinder in Österreich. „Wir wünschen den Adressaten viel Freude damit“, so die stolze Mama Claudia.



**So helfen Sie Geflüchteten mit Ihrem ganz persönlichen Hilfspaket rasch und unkompliziert:**

- 1 Registrieren Sie sich auf [www.wirhelfen.shop](http://www.wirhelfen.shop) und wählen Sie ein klar definiertes Paket aus.



- 2 Stellen sie das Paket nach der Bedarfsliste, die Sie nach der Auswahl im Shop bekommen, zusammen. Je nach Produkt können Sie neue Waren kaufen oder Gebrauchtes in guter Qualität spenden.
- 3 Drucken Sie das für den **kostenlosen** Versand notwendige **Postetikett** aus und kleben Sie es auf das Paket.
- 4 Bringen Sie Ihr Hilfspaket zu Ihrer nächsten Postfiliale. **Der Versand des Pakets ist kostenlos!**

Auf [www.wirhelfen.shop](http://www.wirhelfen.shop) finden Sie laufend alle notwendigen Informationen. Etwa welche Produkte wo gerade benötigt werden und wem die Hilfe zugutekommt. Es gibt 8 verschiedene Pakete, speziell für Kinder, Babys, Teenager, Frauen und Männer – dadurch können Menschen gezielt unterstützt werden. Die Pakete werden immer wieder aktualisiert und auf den aktuellen Bedarf angepasst.

Caritas. Die Post AG.  
Die Menschen in Österreich.

**Wir helfen. Gemeinsam!**

Im Caritas Beratungszentrum in Eisenstadt warten täglich Geflüchtete, um sich Lebensmittel- oder Carla-Gutscheine abholen zu können



Foto: © Caritas

# Hilfe, die ankommt

**Die Caritas-Hilfe ist in vollem Gang – in der Ukraine, in den Nachbarländern und hier bei uns. Im Burgenland bieten wir Flüchtlingen aus der Ukraine umfassende Unterstützung an: Mit Hilfe von Freiwilligen, durch Lebensmittelgutscheine, Soforthilfe, Unterstützung bei der Unterkunft und Psychotherapien.**

Derzeit betreut die Caritas im Burgenland mehr als 100 Flüchtlinge aus der Ukraine, vorwiegend Frauen und Kinder. Neben der Schaffung von Wohnraum unterstützt die Caritas die geflüchteten Menschen mit einer umfassenden Sozialberatung, mit Lebensmittel- und Carla-Sachgutscheinen sowie mit Hygienepaketen.

## **Caritas Burgenland Hotline für Ukraine-Hilfe**

Circa 400 Personen haben sich bereits bei der Hotline der Caritas Burgenland gemeldet, sie wollen mit Zeit- und Sachspenden oder Wohnraum für Flüchtlinge helfen.

## **Sozialberatung**

Um den Schutzsuchenden Sicherheit im Umgang mit den Herausforderungen des täglichen Lebens zu geben, bietet die Caritas eine umfassende Sozialberatung an. Für ein gutes Ankommen stehen die Caritas-Mitarbeiter\*innen den Schutzsuchenden betreuend und begleitend zur Seite, etwa bei Behördenwegen, bei der Integration in die Gemeinde oder bei der Anmeldung für Kinder- und Lernbetreuung.

Die Caritas Burgenland hat rund 5.300 Lebensmittelgutscheine zu je zehn Euro im Wert von über 53.000 Euro an Flücht-

## Service für Freiwillige: Plattform füreinand.at, Hotline & Wir helfen - Café

### Mehr Informationen

Das gesamte Angebot der Beratungszentren und unsere Standorte finden Sie auf unserer Website:  
➔ [www.caritas-burgenland.at/hilfe-angebote/beratung-hilfe](http://www.caritas-burgenland.at/hilfe-angebote/beratung-hilfe)

Oder scannen Sie den QR-Code:



Sie wollen mit Zeit- oder Sachspenden unterstützen? Registrieren Sie sich unter **füreinand.at**. Wir veröffentlichen Aufrufe auf dieser Plattform und informieren Sie via Newsletter, wie und wo Sie helfen können.

Für häufig gestellte Fragen rund um Unterstützungsmöglichkeiten steht auch weiterhin die **Ukraine Hotline der Caritas Burgenland** zur Verfügung.

Telefonisch: 02682/73 600 333, Mo – Do: 8 – 15 Uhr, Fr 8 – 12 Uhr  
E-Mail: [hilfe.ukraine@caritas-burgenland.at](mailto:hilfe.ukraine@caritas-burgenland.at)

Oder schauen Sie vorbei im „**Wir helfen - Café**“ - einem virtuellen Kaffeehaus, in dem sich Gleichgesinnte treffen und über Erfahrungen, Probleme und Lösungen in der Freiwilligenarbeit austauschen.

Anmeldung unter: [a.kern@caritas-burgenland.at](mailto:a.kern@caritas-burgenland.at)

# Caritas & Du

Wir helfen.

Ihre  
Spende  
hilft!



## Ihre Hilfe ist überlebensnotwendig!

Egal ob in der Ukraine, in den Nachbarländern oder hier bei uns im Burgenland. Auf der Flucht sind hauptsächlich Frauen, Kinder und ältere Menschen, die jetzt auf unsere Hilfe angewiesen sind. Mit Ihrer Spende machen Sie den Unterschied.

## Caritas Burgenland Spendenkonto

Raiffeisen Landesbank  
IBAN: AT34 3300 0000 0100 0652

**Kennwort:** Ukraine Hilfe

**Mehr unter:**  
[www.caritas-burgenland.at/ukraine-hilfe](http://www.caritas-burgenland.at/ukraine-hilfe)



Foto: © Caritas

Freiwillige Helferinnen sortieren die Kleiderspenden bevor sie an die Geflüchteten ausgegeben werden.

linge aus der Ukraine ausgegeben. Zudem wurden Carla Gutscheine im Wert von rund 18.000 Euro ausgehändigt.

### Wenn Sie helfen möchten, dann schicken Sie uns bitte Gutscheine von Lebensmittelgeschäften und Drogerien oder bringen Sie diese vorbei:

Caritas Burgenland Ukraine-Hilfe  
St. Rochus-Straße 21  
7000 Eisenstadt

### Deutschkurse

Ab sofort bietet die Caritas gemeinsam mit dem WIFI und dem Volksbildungswerk kostenlose Deutschkurse für insgesamt 75

Geflüchtete, überwiegend Frauen, in Eisenstadt an.

### Traumaspesifische und Interkulturelle Psychotherapie für Flüchtlinge

Viele Menschen, die Krieg, Folter oder Vertreibung erlebt und multiple Verluste gemacht haben, leiden unter schweren traumareaktiven psychischen und psychosomatischen Störungen und Erkrankungen. Die Caritas bietet solchen Menschen Therapiemöglichkeiten an. Aktuell sind sieben Personen aus der Ukraine für dieses von Bund und Land geförderte Angebot der Caritas registriert. Spenden für mehr Therapieplätze sind herzlich willkommen!

## ReUse-Shops: Retro, Vintage & Oldie but Goldie

Neulich war ich wieder in einem dieser ReUse-Shops – gibt's eh im ganzen Burgenland. Ich sage euch, das ist eine wahre Fundgrube für Second-Hand-Freaks. Coole Sachen zum unschlagbaren Preis – von Kleidung über Technik bis zu Original LPs. Wo gibt's denn das sonst noch?

Und alle Sachen sind tip-top und in einem super Zustand. Ich finde die ReUse-Shops echt stark und die Idee very nachhaltig.

Weitere Infos findest du unter: [www.reuse-burgenland.at](http://www.reuse-burgenland.at)



Reini  
Reinhalter



[www.bmv.at](http://www.bmv.at)



Harald Schermann, Wifi-Institutsleiter und Caritas Direktorin Melanie Balaskovics präsentieren das gemeinsame Projekt der kostenlosen Deutschkurse für Geflüchtete aus der Ukraine

Foto: © Caritas

# Deutschkurse für Ukraine-Flüchtlinge

**Täglich kommen ukrainische Flüchtlinge im Burgenland an. Neben vielen anderen Sorgen ist auch die Sprachbarriere ein großes Handicap. Caritas Burgenland und WIFI bieten den Menschen aus der Ukraine nun kostenlose Sprachkurse an.**

Für geflüchtete Menschen aus der Ukraine, die im Burgenland Schutz suchen, bietet die Caritas gemeinsam mit dem WIFI Burgenland und dem Volksbildungswerk Deutschkurse an. „Wir helfen dort, wo Hilfe gebraucht wird. Und deshalb ist es uns auch sehr wichtig, die Menschen bei einem guten Ankommen zu unterstützen und ihnen Sicherheit im Umgang mit den Herausforderungen des täglichen Lebens zu geben. Ein wichtiger Baustein dafür ist das Erlernen der Sprache“, betont Caritas Direktorin Melanie Balaskovics.

Die Kurse starteten je nach Bedarf ab Ende März. „Wir haben die Kurse so vorbereitet,

dass je nach Vorkenntnissen und Alter in einfacher Form Grundbegriffe gelehrt werden können. Für Kinder können wir eigene Lerngruppen einrichten, in denen sie in spielerischer Form Deutsch lernen“, erklärt dazu WIFI-Institutsleiter Harald Schermann.

Auch die Gemeinde Eisenstadt unterstützt die Aktion. „Sprache ist die Grundvoraussetzung für eine Integration. Es freut mich, dass es hier ein so umfassendes Angebot gibt und wir als Landeshauptstadt unseren Teil dazu beitragen können“, so Bürgermeister Thomas Steiner. Die Kursteilnehmer\*innen können kostenlos mit dem Stadtbus zum WIFI fahren.

## Machen Sie doch heuer 2 Mamas glücklich!

**Ein »Schlafplatz für Mutter und Kind« schenkt doppelt Freude.**

Zum einen erhalten Mütter in Notsituationen Hilfe, zum anderen ist es ein außergewöhnliches Dankeschön an Ihre Mutter. Denn das Muttertagsbillet enthält auch eine Information, wie im Namen Ihrer Mama konkret geholfen wird.

Mehr Infos unter [schenkenmitsinn.at](https://www.schenkenmitsinn.at)

Alles Liebe zum Muttertag

Caritas & Du schenken mit Sinn. [schenkenmitsinn.at](https://www.schenkenmitsinn.at)

# PüSPök spendet 120.000 Euro für Ukraine-Hilfe

**Das Parndorfer Windkraft- und Photovoltaik Unternehmen PüSPök spendet je 30.000 Euro an die Hilfsorganisationen Caritas Burgenland, Volkshilfe, Diakonie und Nachbar in Not.**

Der burgenländische Familienunternehmen PüSPök spendet 120.000 an Caritas, Volkshilfe, Diakonie und Nachbar in Not, um einen Beitrag zur Sofortversorgung von ukrainischen Flüchtlingen zu leisten.

„Der Krieg in der Ukraine macht uns alle fassungslos. Die Zerstörung und das unglaubliche Leid der Menschen vor Ort müssen so schnell wie möglich ein Ende haben“, sagt Lukas Püspök, Geschäftsführer der Unternehmensgruppe PüSPök. Darum haben sich die Eigentümer\*innen auch sehr schnell dazu entschieden, einen großen Beitrag in Höhe von 120.000 Euro zur Soforthilfe in der Ukraine zu leisten. „Entschlossenheit, Solidarität und rasches Handeln sind aus unserer Sicht das Gebot der Stunde“, ergänzt Püspök.

## Jeder Euro wird gebraucht

Die Spendensumme kommt den Hilfsorganisationen zu je 30.000 Euro zugute. Der symbolische Scheck wurde an Vertreter\*innen der Organisationen übergeben, die in dieser großzügigen Spende ein deutliches Signal sehen und sich eine Vorbildwirkung für weitere Soforthilfe erhoffen. Caritas Direktorin Melanie Balaskovics nahm die Spende dankbar entgegen, denn gerade in dieser



Lukas Püspök (Dritter von links) mit den Vertreter\*innen der Hilfsorganisationen bei der Spendenübergabe vor dem ORF Landesstudio in Eisenstadt.

akuten Krisensituation sind Geldspenden enorm wichtig.

„Mit dieser Spende wollen wir auch als Unternehmen einen Beitrag zur Hilfe vor Ort leisten, und wir hoffen, dass sich noch viele weitere Unternehmen in den kommenden Tagen und Wochen solidarisch anschließen“, kommentiert Lukas Püspök.

# Kindermoden mit Herz für Ukraine-Geflüchtete

Ein großes Herz zeigte Sonja Völker, Eigentümerin der Herzlein-Wien Boutiquen. Für zwei Tage öffnete Sie ihre Werkstatt für alle Fans ihrer handgeschneiderten Kindermode.

Am 10. und 11. März hatte Herzlein-Wien dazu aufgerufen, kunterbunte, fröhliche und regionale Kindermode für Mädchen, Buben und Babys für den guten Zweck zu shoppen. 100 % der Einnahmen dieser beiden Tage wurden an die Ukraine-Hilfe der Caritas Burgenland gespendet.

Die insgesamt 8.285 Euro, die durch diese Aktion zusammen gekommen sind, überreichte Sonja Völker an Caritas Direktorin Melanie Balaskovics. Die Kleidungsstücke, die noch in der Werkstatt waren, spendete sie auch noch für den Verkauf in unserer Carla.



In der Lockenhauser "Basilica di Musica" steht Burgenlands größte Kirchenorgel.

Foto: © Winkler



# Benefiz-Osterkonzert für den Frieden

Das diesjährige Passionskonzert wurde zugunsten der Caritas Ukraine-Hilfe gespielt.

Am 8. April 2022 wurde das 23. Lockenhauser Passionskonzert und somit das 96. Kirchenkonzert der Reihe MUSICA SACRA LOCKENHAUS veranstaltet. Zahlreiche Unterstützer\*innen folgten der Einladung und lauschten der Musik von J. S. Bach, Léon Boëllmann und andere, gespielt von Dr. Wolfgang Horvath auf der größten Kirchenorgel des Burgenlandes. Auch Herbert Fruhmann wirkte als Tenor für den Frieden mit. Mit dem heurigen Osterkonzert setzte der Eventorganist Dr. Wolfgang Horvath ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen der Ukraine

und ein Statement gegen die zerstörerische Aggression des Krieges. Der Spendenerlös wird demnächst an Caritas Direktorin Melanie Balaskovics übergeben.

„Die gesammelten Spenden werden dafür verwendet, geflüchteten Menschen aus der Ukraine ein Dach über den Kopf zu geben, die Erstversorgung nach ihrer Ankunft sicherzustellen und interkulturelle Psychotherapie anzubieten. Zudem haben geflüchtete Menschen auch den Wunsch ausgesprochen, die deutsche Sprache zu erlernen“, so Balaskovics.



Foto: © Horowitz

Dr. Wolfgang Horvath,  
Konzertorganist und  
ORGELockenhaus-Intendant

Raiffeisen mobil

DER SMARTE MOBILTARIF

FÜR ALLE RAIFFEISENKUNDEN.  
WIR MACHT'S MÖGLICH.

1000 Min/SMS  
**15 GB**  
€9,90<sub>mtl.</sub>

raiffeisen-mobil.at

ANZEIGE



Foto: © Caritas

# Hilfe in den Kinderzentren in Rumänien

In Blaj unterstützt die Caritas benachteiligte Kinder. In fünf Caritas Kinderzentren in Rumänien, bekommen an die 100 Kinder Hilfe beim Lernen und Hausaufgaben machen.

Zu Mittag gibt es täglich eine warme Mahlzeit und die Kinder können sich duschen und ihre Kleidung waschen lassen, denn zuhause haben viele von ihnen weder fließendes Wasser noch Dusche oder Bad.

Caritas Direktorin Melanie Balaskovics hat sich bei einem Lokalausgesehen ein Bild von der Situation gemacht und die Kinderzentren in Siebenbürgen, im Herzen Rumäniens, besucht.



Foto: © Caritas



Foto: © Caritas

# Benefiz-Veranstaltungen

## Caritas Ukraine-Hilfe



Foto: © Caritas

## Benefizkonzert Rohrbach

Der Krieg und seine Auswirkungen auf die Menschen in der Ukraine lassen niemanden kalt. Deshalb veranstalteten **Künstler\*innen aus Rohrbach und Umgebung** einen abwechslungsreichen Benefizabend zu Gunsten der Caritas Ukraine-Hilfe.

Unter dem Motto „Wir für den Frieden“ sammelte die Pfarrkirche Rohrbach bei ihrem Benefizabend für die Ukraine-Hilfe 11.820

Euro, die an die Caritas Burgenland übergeben wurden.

Die Organisator\*innen und Hausherr Pfarrer Josef Giefing freuten sich über zahlreiche Besucher\*innen und die tatkräftige Unterstützung seitens der Marktgemeinde Rohrbach. Dass gemeinsam Vieles zu schaffen ist, zeigte der rundum gelungene Abend, und das großartige Spendenergebnis.



Foto: © Caritas

### Benefiz 4 Ukraine

Die **Zentralmusikschule Mattersburg** gab ein Benefizkonzert zugunsten der Ukrainehilfe. Mag. Alexandra Kern, Caritas Bereichsleiterin für Entwicklung und Engagement, war vor Ort und nahm die großzügige Spendensumme von stolzen 3.233 Euro entgegen.

Wir bedanken uns bei Direktorin Katrin Gstötenbauer und allen Teilnehmer\*innen für die Verwirklichung der Initiative, das großartige Event und die tolle Unterstützung.



Foto: © Caritas

### Ein Herz für Menschen in Not

Ein Herz für Menschen in Not haben auch die Schüler\*innen der **Neuen Mittelschule Kobersdorf**. Sie starteten eine Sachspendensammlung für ankommende Flüchtlinge aus der Ukraine. Gesammelt wurden unter anderem Decken, Hygieneartikel und haltbare Lebensmittel.

Unsere Mitarbeiter – Gerald Hauptmann vom Carla Eisenstadt und Zivildienster Markus Wind – haben die Sachspenden dankend entgegengenommen.



Foto: © Caritas



Foto: © Caritas

### Backen für die Ukraine

Mit Liebe gebackene Fastenbrezen gab es in Kemeten im Bezirk Oberwart. Die sieben **Firmlinge aus Kemeten** – Hannah, Julia, Selina, Nico, Eva, Marie-Christin und Sandro – starteten zugunsten der Caritas-Ukrainehilfe eine Spendenaktion und boten die leckere Spezialität im Anschluss an den Gottesdienst vor der Kirche an. Mit einer großartigen Spendensumme von 770 Euro können die stolzen Firmlinge nun Menschen in und aus der Ukraine helfen.

### Lebensmittel- und Hygienepakete für ukrainische Geflüchtete

Wir möchten uns recht herzlich bei den Schüler\*innen der **6. Klasse des Gymnasiums der Diözese Eisenstadt - Wolfgarten** für das großartige Engagement bedanken. Sie schnürten gemeinsam Lebensmittel- und Hygienepakete für die regionale Ausgabe an geflüchtete Menschen aus der Ukraine.



Foto: © Caritas



Foto: © Caritas

### Ein volles Feuerwehrauto für Menschen in Not

Caritas Mitarbeiterin Barbara Lechner von der Flüchtlingsbetreuung staunte nicht schlecht, als spontan die Feuerwehr Unterkohlstätten bei ihr Halt in Oberwart machte. Denn in der **Kinderkrippe und im Kindergarten Holzschlag** wurde von den Familien für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine fleißig gesammelt: Für die Ausstattung von Wohnungen stellten sie Kleidung, Decken, Hygieneartikel, Lebensmittel, Gitterbetten, Kinderwägen und vieles mehr bereit.

### Spenden sammeln für die Ukraine-Hilfe

Die Schüler\*innen des **Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Mattersburg** setzten sich während der Fastenzeit für Menschen in Not ein und sammelten eifrig Spenden zugunsten der Caritas Ukraine-Hilfe. Alexandra Kern, Caritas Burgenland, bedankte sich im Rahmen der Übergabe für den tollen Einsatz und die stolze Spendensumme von 1.800 Euro.

# Jetzt helfen wir

Am Abend des 9. März wurde der "Bock For You"-Preis des Flüchtlingsprojekts Ute Bock verliehen. Die drei Preisträger\*innen haben sich ganz dem Helfen verschrieben und unterstützen mit viel Herzblut andere Flüchtlinge bei ihrer Ankunft in Österreich und dabei, sich im neuen Umfeld zurechtzufinden.

Foto: Verein-Region-Neusiedlersee-Hilft



Menschenrechtsaktivist  
Abujazma Abdel

Unter den drei Gewinner\*innen, die ehrenamtlich anderen Geflüchteten helfen, ist auch Menschenrechtsaktivist Abujazma Abdel Rahman. Der gebürtige Palästinenser ist gelernter Programmierer und hat in seiner Heimat ein Studium im Management abgeschlossen. Zehn Jahre hat Adel, wie er von seinen Freunden gerufen wird, in Palästina einen Menschenrechtsverein geleitet.

## Erfahrene Hilfe weitergeben

Als ehemaliger Moslem und Atheist wurde er in seinem Heimatland verfolgt und ist 2018 ins Caritas Haus Franziskus gekommen und bis heute geblieben. Gleich nach seiner Ankunft bei uns hat er noch 2018 ein Menschenrechtsseminar im Haus Franziskus abgehalten.

Seitdem hilft Adel tatkräftig mit: Angefangen bei der Unterstützung seiner Mitbewohner\*innen in Alltagsfragen bis hin zu Dolmetschertätigkeiten in der Sozial-, Bildungs- und Rechtsberatung. Besonders beliebt macht sich Adel in der Küche im Haus Franziskus, wo er als Chefkoch die Klient\*innen im Haus und seine Kolleg\*innen verwöhnt.

Damit nicht genug, leitet Adel Workshops zum Thema Menschenrechte und Integration und arbeitet beim Zeitungsprojekt „viel-

stimmig“ des Vereins „Region Neusiedlersee Hilft“ als Redakteur. Der Verein hat Adel ebenfalls für den Preis nominiert.

## Jury überzeugt

Die prominente Jury, bestehend aus Moderatorin Barbara Stöckl, Ex-Skirennläuferin und Menschenrechtsaktivistin Nicola Werdenigg, GEA-Geschäftsführer Heini Staudinger und Springboard-Gründer Michael Schaumann, war von diesem vielfältigen Engagement mehr als überzeugt.

Der mit je 500 Euro dotierte „Bock For You“-Preis wird vom Vorstand des Flüchtlingsprojekts gestiftet und ehrt jährlich Asylwerber\*innen für ihr hohes ehrenamtliches Engagement. „Mit Bock For You wollen wir jene Menschen ins Zentrum stellen, die helfen, obwohl sie oft selbst auf Hilfe angewiesen sind“, erklärt Dr. Alfred Fogarassy, Vorstandsmitglied des Flüchtlingsprojekts Ute Bock, die Idee zum Preis.

## Erinnerung an Ute Bock

„Bock For You“ wurde 2019 anlässlich Ute Bocks erstem Todestag ins Leben gerufen. Die diesjährige Verleihung steht unter dem Ehrenschild von Bundespräsident Alexander Van der Bellen.

## Mehr Informationen

Links:  
**viel-stimmig**  
[www.viel-stimmig.at](http://www.viel-stimmig.at)

**Bock for You**  
[www.fraubock.at/de/so-helfen-wir/bock-for-you](http://www.fraubock.at/de/so-helfen-wir/bock-for-you)

# Zufluchtsdorf

Im "Zufluchtsdorf" in Eisenstadt bietet die Caritas obdachlosen Menschen ihre eigenen vier Wände auf Zeit. Caritas Streetworker in Eisenstadt und Umgebung sind unterwegs, um Obdachlose an öffentlichen Plätzen aufzusuchen und ihnen Hilfe anzubieten.



Foto: Caritas

## Rasche und niederschwellige Hilfe

„Neben dem ‚Zufluchtsraum‘ bietet nun auch das ‚Zufluchtsdorf‘ Menschen, die auf der Straße leben, einen warmen und geschützten Rahmen, um sich von den Strapazen der Straße zu erholen“, betonte Caritas Direktorin Melanie Balaskovics bei der Eröffnung im Feber.

Denn trotz der herausfordernden Situation ist es für die Betroffenen oft nicht einfach, Hilfe anzunehmen. Die Gründe dafür sind unterschiedlich. Aufgrund psychischer Belastungen oder Scham etwa können sie nur schwer Vertrauen fassen und es dauert lange, bis sie Unterstützung annehmen.

„Wir freuen uns daher umso mehr, dass wir mit dem ‚Zufluchtsdorf‘ das Angebot für obdachlose Menschen ausweiten und noch rascher und unkomplizierter für die Betroffenen da sein können, denn Obdachlosigkeit gibt es 365 Tage im Jahr“, so Steiner.

In drei beheizten Schlafcontainern haben obdachlose Menschen ihre eigenen vier Wände auf Zeit, ein sauberes Bett, eine warme Mahlzeit, Kaffee, Tee und Waschgelegenheit.

## Caritas Streetwork in Eisenstadt und Umgebung

Seit der Corona-Pandemie hat sich die Situation für obdachlose Menschen zusätzlich verschärft. Ein Schlafsack, vertrauensvolle Worte und eine warme Mahlzeit bedeuten nicht nur Wärme, sondern ein Überleben in Würde.

Die Caritas bietet ab sofort nun auch Streetwork an. Ein Sozialarbeiter ist zweimal die Woche unterwegs und verteilt Schlafsäcke, geht den Hinweisen des Kältetelefon nach, berät Obdachlose und bringt sie in eines der Notquartiere.

## Das „Zufluchtsdorf“ wächst

Aufgrund der großen Nachfrage wurde das „Zufluchtsdorf“ mit einem zusätzlichen Container auf vier Notunterkünfte erweitert.

## Sie möchten helfen?

**Unterstützen Sie das "Zufluchtsdorf"!**

**Jetzt spenden** für Menschen in Not im Burgenland.

➔ <https://bit.ly/zufluchtsdorf>

oder QR-Code scannen:



Melanie Balaskovics,  
Caritas Direktorin



**„Wir danken Bürgermeister Thomas Steiner für die schnelle und unkomplizierte Bewilligung und Christian Kamper, der sofort einen Teil seines Grundstückes für das ‚Zufluchtsdorf‘ zur Verfügung gestellt und angepasst hat. Zudem möchten wir auch der Pfarre Kleinhöflein und Oberberg mit Pfarrer Alexander Wessely danken, die sich an dem spendenfinanzierten Projekt beteiligen und die Kosten eines Wohncontainers für einen Monat übernehmen“**

# Sammelaktion für Menschen in Not



Foto: Pfarre Großpetersdorf

## Sammelaktion der Pfarren Großpetersdorf und Jabing in Zusammenarbeit mit „Team Österreich Tafel Burgenland“.

Soziales get2gether von Jugendlichen, Mitglieder\*innen der Pfarr Caritas Gruppe „Wir für Euch“ aus Großpetersdorf, der Pfarre Jabing und der „Team Österreich Tafel Burgenland“: An nur einem Wochenende wurden im Pfarrzentrum Großpetersdorf zahlreiche Kisten gestapelt – allesamt prall gefüllt mit haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikel für sozial benachteiligte Menschen in der Umgebung, insbesondere für jene, die aus der Ukraine flüchten müssen.

Caritas Direktorin Melanie Balaskovics bedankte sich persönlich für die erfolgreiche Sammelaktion.



Wenn wir wahren Frieden in der Welt erlangen wollen, müssen wir bei den Kindern anfangen.

**Mahatma Gandhi**

Freiheitskämpfer, Pazifist

## Caritas Newsletter

### Immer top informiert:

Melden Sie sich für den Caritas Newsletter an und verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr!

[www.caritas-burgenland.at](http://www.caritas-burgenland.at)

oder Oder QR-Code scannen:



## Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Caritas der Diözese Eisenstadt, 7000 Eisenstadt, St. Rochus-Str. 21

Tel.: 02682 / 73 600 312, E-Mail: [kommunikation@caritas-burgenland.at](mailto:kommunikation@caritas-burgenland.at)

Redaktion: Michaela Sieger, Kathrin Siffert, Eva Händler, Florian Rammesmayr, Susanne Dittrich

Fotos: Caritas, Diözese Eisenstadt, iStock Photo, freepik.com

Hersteller: DZE, P.b.b. 02Z030012K,

Erscheinungsort: Verlagspostamt Eisenstadt

Prospekte Flyer  
Gutscheine  
DIPLOMARBEITEN  
BROSCHÜREN  
Kuverts PLÄNE  
Etiketten FOLDER  
MAILINGS ZEITUNGEN

- seit 1866 -

**DZE**  
*echte Drucker*

Druckzentrum Eisenstadt

[www.dze.at](http://www.dze.at)

ROLL-UPS  
Visitenkarten

Plakate

Wir sind zertifiziert ...



UW 1336

... und drucken mit Sonnenstrom!